



INFLATION

Diese Anlagen bieten den besten Schutz - Teil 2

Ausführlich haben wir in der letzten Ausgabe die Studie der Analytinnen Hammer und Huszwar beleuchtet. Das Ergebnis war relativ eindeutig: Anleihen bieten in Zeiten einer hohen Inflationsrate nur einen geringen Schutz, mit Gold und Aktien lässt sich ein Vermögenszuwachs erzielen. Mit welchen Aktien fahren Sie die besten Renditen ein?

NICHT ALLE UNTERNEHMEN SIND GEEIGNET

In der Vergangenheit ließ sich deutlich erkennen, dass die Performance verschiedener Branchen und Sektoren gerade während der Phasen hoher Teuerungsraten stark auseinanderklafften. Für einige Firmen eine echte Leidenszeit, andere wiederum erfreuten sich einer hohen Beliebtheit bei den Anlegern. **Die Auswahl entscheidet also maßgeblich darüber, wie jeder Einzelne diese Zeit übersteht.** Einer Tatsache müssen wir nämlich alle ins Auge sehen: Die Gefahr von Vermögenseinbußen ist extrem hoch, wenn das Geld pro Jahr zwischen 7 und 12 Prozent entwertet, wie in den späten 1970er Jahren. Die Gehälter und Löhne steigen kaum in diesem Tempo mit, der Wert von Bargeld, Sparbüchern und Tagesgeld schmilzt wie Eis in der Sonne und der Immobilienmarkt liegt am Boden, denn Kredite jeder Art sind extrem teuer. Hört sich an wie aus einem Märchenbuch? Die Wirtschaft verläuft immer in Zyklen - den Nullzins als Dauerzustand anzunehmen, bedeutet mit Scheuklappen durch die Gegend zu rennen.

DIE WICHTIGSTEN KRITERIEN

Einerseits kommen Marktführer besser durch jede Krise, andererseits fällt es ihnen leichter höhere Preise für ihre Produkte durchzusetzen und damit zumindest einen Teil der Inflation auszugleichen. Zudem sind sie in den meisten Fällen international aktiv. Auch in einer globalisierten Welt wird es immer Regionen geben, in denen die Wirtschaft besser verläuft als in anderen. Unternehmen mit einem sehr hohen Kapitalbedarf, sei es um das Wachstum zu finanzieren oder weil sie unter permanentem Investitionsdruck stehen (High-Tech, Software, Biotech), haben es deutlich schwerer. Kapital ist teuer, denn wenn die Inflationsrate stark ansteigt, ziehen die Zinsen meistens schnell nach. Von der gleichen Problematik sind dementsprechend auch hoch verschuldete Firmen betroffen. Also genau die Unternehmen, die in der aktuellen Niedrigzinsphase einen kräftigen Zulauf erfahren.

DIESE AKTIEN BIETEN DEN BESTEN SCHUTZ

Wenn alle jammern, beginnt die Hochphase der Langeweile. Klassische Konsumwerte haben noch jede Krise überstanden. Produkte des täglichen Bedarfs werden immer gebraucht und die Preise können notfalls sogar von einem Tag auf den anderen angepasst werden, **um die Teuerungsrate zu kompensieren.** Auf unserer Beobachtungsliste finden Sie nicht umsonst einige Top-Unternehmen aus diesem Sektor: An erster Stelle wäre sicher Svenska Cellulosa zu nennen, aber auch Procter & Gamble, Altria oder Hormel Foods. Mit diesen Kandidaten lässt sich ruhig schlafen.

MARKTFÜHRER BIETEN SCHUTZ



DIE FAKTEN

- ▶ Inflation = Teuerungsrate
- ▶ Inflation kostet immer Geld
- ▶ Anleihen bieten kaum Schutz
- ▶ Bargeld, Sparbücher und Tagesgeld verlieren am meisten.
- ▶ Nullzins kann kein Dauerzustand sein
- ▶ Den besten Schutz bieten die Marktführer. Insbesondere Konsumwerte überstehen jede Krise.

UNSER FAZIT



Wenn es Ihnen in Krisenzeiten gelingt, Ihr Vermögen leicht zu steigern oder auch nur zu erhalten, dann geht es Ihnen garantiert besser, als 8 von 10 Menschen in der Nachbarschaft. Zwischen 1968 und 1985 sank die Kaufkraft des US-Dollars um rund 70 Prozent! So eine Entwicklung kommt nicht über Nacht, aber wird häufig durch überraschende und unvorhersehbare Ereignisse ausgelöst.